

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 52 (1992-1993)  
**Heft:** 8: Realschule wohin? : neuer Lehrplan, neue Hoffnung  
  
**Artikel:** Themenvorschau Schulblatt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-357080>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## So oder so?

Anregungen für den Umgang mit «auffälligen» Kindern, Wissen und Verständnis um mögliche Ursachen von abweichendem Verhalten – dies ist der Inhalt des Buches «So oder so?» von Bruno Peyer.

Bruno Peyer ist mit diesem Buch dem Bedürfnis entgegenge-

*Christine Putz, Passugg*

kommen, Studenten,-innen und Praktiker,-innen ein Werk zugänglich zu machen, das Einblick in Ursachen, Erklärungsmöglichkeiten und Massnahmen von «Auffälligkeiten» gibt. Die Texte und Illustrationen bieten im Unterricht einen idealen Ausgangspunkt für eine fundierte Auseinandersetzung mit Verhaltensabweichungen.

Am Anfang stehen grundsätzliche Klärungen: Welche Ansichten und Modelle, welche Ordnungsversuche nimmt man zu Hilfe, um Kinder verstehen zu lernen. Ein Kapitel über Massnahmen, in dem der Autor praxisnahe Anre-

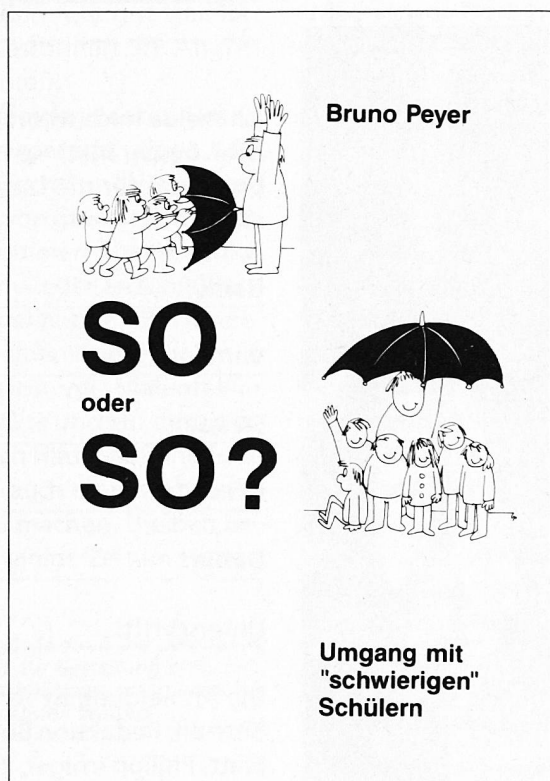
gungen zum Beobachten und Erfassen von Kindern gibt, folgt.

Daraus möglichst operationalisierbare Ziele abzuleiten, ist Basis für Verhaltensveränderungen. Verschiedene Formen von Verhaltensauffälligkeiten (Konzentrationschwäche, POS, Aggressivität, Lügen und Stehlen) werden in klar strukturierten Kapiteln praxisnah erläutert. Die Schlusskapitel über Disziplin und Strafe regen zu persönlicher Standortbestimmung an.

Dem Autor gelingt es ausgezeichnet, Sachverhalte sprachlich und bildlich darzustellen. Die vielen treffenden Karikaturen versinnbildlichen in psychologisch einfühlsamer Weise die jeweilige Thematik.

«So oder so?» vermittelt pädagogisch-psychologisches Grundwissen, ist Ausgangspunkt für weiterführende Reflexionen und regt auch zum Nachdenken über methodische Phantasien des Lehrers an. So oder so – ein wichtiges Buch!

*Eigenverlag, 126 Seiten, Fr. 19.–  
(ab 10 Expl. Fr. 15.–)  
Bruno Peyer, Ruod, 7214 Grüşch*

Themenvorschau  
Schulblatt

## April (haben Sie vor sich)

Eigentlich beabsichtigten wir für die Aprilnummer, das in der Einführungsphase stehende, koeduzierte Werken zu beleuchten.

Fast alle der in diesem Zusammenhang angefragten potentiellen Autorinnen und Autoren wollten jedoch nicht oder noch nicht Stellung beziehen. Gleichzeitig ist das vorliegende Hauptthema sehr aktuell in den Vordergrund getreten. Damit ist die **Koedukation** auch für uns **nicht aufgehoben sondern nur aufgeschoben**.

## Mai

Musik – Musikerziehung  
in der Schule

Mit Luzius Hassler, Raimund Alig, Professoren am Lehrer,-innen-seminar Chur, Christian Albrecht, Chefredaktor der Zeitschrift der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Jugendmusik und Leiter der Musikschule Landquart sowie Walter Stenz, Musiker, Lehrmittelautor und Musikschulleiter haben wir ein kompetentes Team für diese Ausgabe engagieren können.

## Juni/Juli

## Schulklima

Gemäss Umfrage vom letzten Oktober und Ihrem Wunsche entsprechend werden wir diesen Bereich näher beleuchten.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit. (siehe auch März-Schulblatt S. 15)

## August/September

## Kantonalkonferenz in Schuls

Wie üblich wird Schuls als Gastgeberort porträtiert. Weiter warten diverse Jahresberichte auf.

## Oktober

**Protokoll  
der Kantonalkonferenz**  
Rückblick und Varia